Queen Boudica

Key FactsView attachment 1505

Born	2 CE
Location	Norfolk, Britain
Bloodline	Icene
Married	Yes.
Children	Linus, First Catholic Pope.
Died	65 CE

Königin Boudica war die Königin des Iceni-Stammes, eines brythonischen Stammes Großbritanniens, der in etwa der heutigen Grafschaft Norfolk entsprach. Sie ist die Witwe von König Prasutagus und die erste christliche Monarchin der Geschichte. Die Iceni sind die erste protochristliche Armee.

50 n. Chr., Nachdem Paulus von Tarsus (der heilige Paulus) von Jakobus dem Gerechten, dem blutigen Bruder Jesu, exkommuniziert worden war, weil er den persönlichen messianischen Kult der Paulinität geschaffen hatte (später in westliches Christentum oder Katholizismus umbenannt). Paul und sein Sohn Joseph (Barnabus) reisten zuerst nach Spanien und dann nach Großbritannien, um neue Anhänger für seinen Kult zu gewinnen.

Königin Boudica war so beeindruckt von der Botschaft der Religion der Paulinität, die ihren Feinden ewige Verdammnis und das göttliche Recht, Ketzer zu töten, predigt, dass sie befahl, ihren gesamten Stamm zu konvertieren und sogar ihren Sohn Prinz Linus der Fürsorge von Paulus anzuvertrauen, der später wird der erste Papst von Rom.

Nach der Verhaftung von Paulus und den Führern seines Kults im Jahr 62 und dem anschließenden Transport nach Rom wurde Papst Linus von Paulus angewiesen, die historische Brandstiftung zu begehen, bei der über 250.000 unschuldige Einwohner Roms getötet wurden. Linus und der Rest der Paulinisten (Proto-Christen) wurden von 64 gefangen genommen und hingerichtet.

In Wut über die Hinrichtung des Messias Paulus und ihres Sohnes marschierte Königin Boudica mit ihrer christlichen Armee durch die römischen Städte Camulodunum (Colchester), Londinium (London) und Verulamium (St. Albans) und tötete jedes Lebewesen: jeden Mann, jede Frau, Kind und Tier brennen die Städte zu Boden.

Entgegen der späteren Geschichte, die den römischen Prokurator Decianus als einen grausamen

Tyrannen und Auslöser für die Unruhen bezeichnet, zeigten sowohl er als auch Gouverneur Gaius Suetonius Paulinus bemerkenswerten Mut und Zurückhaltung gegen ein solches ungemildertes Übel.
In der anschließenden Schlacht von Watling Street, in der Gaius Suetonis Paulinus mit nur 10.000 römischen Soldaten der Legio XIV Gemina und Teilen der XX Valeria Victrix-Legionen gegen eine Christenarmee von Boudica mit mehr als 230.000 Einsatzchancen von mehr als 20 stand Ich habe es seit den legendären Tagen der Spartaner gegen die persische Armee von Xerxes nicht mehr gesehen.

Gaius behauptete sich mit historischem Mut und verlor nur 400 Mann gegen die Verluste von Boudica von mindestens 100.000.
Heute wird Boudica als großer Führer, als Held des alten Britannien, verehrt, während Gaius als rücksichtsloser Tyrann abgetan wird – die Verbrechen gegen die Menschlichkeit von Boudica, die stillschweigend als gerechtfertigt entschuldigt wurden -, deren christlicher Status nie erwähnt oder geleugnet wurde.

Revision #1
Created 11 October 2025 00:34:15 by investigatione
Updated 11 October 2025 00:34:26 by investigatione